

## Informationen zur BIO.NRW.academy

Mit der Veranstaltungsreihe **BIO.NRW.academy** werden aktuelle, jeweils wechselnde Themen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft aufgegriffen. BIO.NRW Cluster Biotechnologie Nordrhein-Westfalen zielt mit dieser Academy auf die Bildung erfolgreicher Kooperationen aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Life Sciences, um Technologietransfer und Wertschöpfung der Biotechnologie zu steigern.

Die **BIO.NRW.academy** findet mehrmals jährlich an wechselnden Orten in Nordrhein-Westfalen und themenabhängig in unterschiedlichen Formaten wie beispielsweise Workshops, Symposien und Kongressen statt.

## Informationen zu BIO.NRW

BIO.NRW katalysiert die nachhaltige Entwicklung der Stärken der nordrhein-westfälischen Biotechnologie. Zusammen mit den regionalen Biotechnologie-Netzwerken fördert BIO.NRW die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Unternehmen, Investoren und Politik auf Landesebene. BIO.NRW ist Teil der Biotechnologischen Innovationsoffensive der Landesregierung und des Landescluster-Netzwerks Exzellenz.NRW.



## Die Veranstaltung

Diese **BIO.NRW.academy** findet am 15. Mai 2012, 14:00-17:00 Uhr statt.

### Veranstaltungsort:

BioCampus Cologne, Köln  
Nattermannallee 1, 50829 Köln

### Eintritt:

50 Euro zzgl. MwSt.  
40 Euro zzgl. MwSt. (für Mitglieder von BioRiver)

### Organisation:

BioRiver – Life Science im Rheinland e.V.  
Dr. Frauke Hangen, Sabrina Barnstorf  
Tel.: 0211-3160 610  
info@bioriver.de

### Anmeldung:

BIO.NRW  
Dr. Nils Schrader  
Tel.: 0211-385 469 9203  
schrader@bioclustermanagement.de

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



## BIO.NRW.academy

Asian Biotech Hotspots:  
Ways to enter the Chinese and  
South Korean Market

15. Mai 2012, 14:00 – 17:00 Uhr  
BioCampus Cologne, Köln

**Exzellenz NRW**  
Cluster Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

## Der Workshop

Die asiatischen Märkte, insbesondere die aufstrebenden Volkswirtschaften Chinas und Südkoreas weisen ein enormes Wachstum auf. Beide Länder haben einen starken Fokus auf den Lebenswissenschaften und ihren entsprechenden Wirtschaftszweigen. So investiert die chinesische Regierung alleine in biomedizinische Forschung und Entwicklung im Zeitraum von 2011 bis 2015 insgesamt 308 Mrd. USD.

Der Workshop **BIO.NRW.academy**: Asian Biotech Hotspots: Ways to enter the Chinese and South Korean Market schließt an den Academy Workshop „Asian Biotech Hotspots: India and Japan“ aus 2010 an. Nach einer einführenden Darstellung verschiedener Internationalisierungsstrategien für den asiatischen Raum folgt ein Überblick über die aktuelle Biotechsituation in Südkorea. Best Practise Beispiele von Biotech Unternehmen, die in Südkorea bzw. China aktiv sind, komplettieren das Programm und zeigen die wichtigsten Faktoren für den Aufbau eines erfolgreichen asiatischen Exportgeschäftes auf.

Ziel des Workshops ist es, einen Überblick über die Marktchancen und erfolgversprechende Markteintrittsstrategien für Life Science Produkte in Asien, speziell in China und Südkorea zu geben.

Der Workshop richtet sich an die Geschäftsführer, Vertriebsleiter, Leiter der biotechnologischen, diagnostischen und biomedizinischen Forschung und Entwicklung in den Unternehmen sowie an interessierte Wissenschaftler und Mediziner der Universitäts- und Forschungsinstitute.

## Programm BIO.NRW.academy

| Zeit  | Titel/Sprecher   |
|-------|--|
| 13:30 | Registrierung  |
| 14:00 | Begrüßung<br><i>Dr. Bernward Garthoff</i> , BIO.NRW  |
| 14:10 | Wege der Internationalisierung in den asiatischen Raum<br><i>Bety Chu</i> , NRW.International  |
| 14:40 | Korea – Science and Biotech Industry*<br>Korean Embassy Bonn Office (angefragt)  |
| 15:10 | Offene Fragen/Diskussion   |
| 15:20 | Kaffeepause  |
| 15:40 | Distributoren als Vertreter vor Ort, Bsp. Südkorea<br>Die richtige Wahl für ein erfolgreiches Exportgeschäft<br><i>Dr. Olaf Stamm</i> , Charles River    |
| 16:10 | Markteintritt für Life Science Unternehmen in China<br><i>Dr. Albrecht Läufer</i> , Business Development Rhein Biotech GmbH, CEO Corvay GmbH (angefragt) |
| 16:40 | Offene Fragen/<br>Abschließende Diskussionsrunde   |
| 17:00 | Ende des Workshops<br>Ausklang bei einem Imbiss  |

\* English Presentation

## Zu den Märkten China und Südkorea

**„Biotechnology can make the impossible possible and it is a new hope for the future.“**  
*Hyouk Joung, President, Korean Research Institute of Bioscience and Biotechnology*

Die chinesische Biotech-Branche wird durch umfangreiche staatliche Förderung vorangetrieben – vor allem in den Zentren Peking und Shanghai. Hunderte halbstaatliche Firmen dominieren das Feld, meist setzen sie auf die Produktion von Nachahmerpräparaten, um den Bedarf der chinesischen Milliarden-Bevölkerung an Medikamenten zu decken. Innovative Produkte machen Schätzungen zufolge bislang nur 3-7 Prozent des biomedizinischen Marktes aus. Neben Biosimilars sind Diagnostikverfahren ein attraktives Geschäftsfeld der chinesischen Biotechnologie. In der Herstellung von Bioethanol als weiterem Bereich der Biotechnologie ist China inzwischen weltführend. Dabei ist die Herstellung von Kraftstoffen auf der Basis nachwachsender Rohstoffe ein auch politisch gewollter Schwerpunkt.

Die Biotechnologiebranche in Korea ist dank staatlicher Unterstützung in den letzten Jahren zweistellig gewachsen. Im größten Segment Biopharmazeutika stiegen die Produktion, Ausfuhren und Importe deutlich. Schwerpunkt ist die Entwicklung biotechnologisch erzeugter Nachahmer-Arzneistoffe (Biosimilars), hier will Korea Weltmarktführer werden. Daneben sind die Themen Pflanzenzüchtung oder Bioinformatik von wachsender Bedeutung. Das höchste Wachstum verzeichneten kleinere Bereiche, beispielsweise die Bioelektroniksparte. Derzeit ist der Masterplan für ein großes Bio-Cluster ausgeschrieben.